



# Leitfaden für individuelle CERPs

# Inhaltsverzeichnis

<b>Was ist IBLCE®?</b> .....	<b>3</b>
<b>Kontaktdaten</b> .....	<b>3</b>
<b>Zweck der Bewerbung für individuelle CERPs</b> .....	<b>3</b>
<b>Beschreibung der Fortbildungsaktivitäten, die eingereicht werden können ....</b>	<b>4</b>
<i>Fortbildung</i> .....	<b>4</b>
<i>Veröffentlichungen</i> .....	<b>5</b>
<i>Klinische Beobachtung</i> .....	<b>5</b>
<b>Anforderungen für die Überprüfung</b> .....	<b>6</b>
<i>Fortbildung</i> .....	<b>6</b>
<i>Veröffentlichungen</i> .....	<b>6</b>
<i>Klinische Beobachtung</i> .....	<b>6</b>
<b>Richtlinien für die Kategorisierung von CERPs</b> .....	<b>7</b>

**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

## Was ist IBLCE®?

IBLCE®, oder International Board of Lactation Consultant Examiners® (Internationales Gremium der Prüfer von Still- und LaktationsberaterInnen), ist die unabhängige internationale Zertifizierungsorganisation, die den Titel International Board Certified Lactation Consultant® (IBCLC®, Durch ein internationales Gremium zertifizierte Still- und LaktationsberaterIn) verleiht.

## Kontaktdaten

International Board of Lactation Consultant Examiners (IBLCE)

10301 Democracy Lane Suite 400

Fairfax, Virginia 22030-2545

USA

Phone: +1 703-560-7330

Fax: +1 703-560-7332

[www.iblce.org](http://www.iblce.org)

IBLCE hat Büros in Österreich, in Australien und in den Vereinigten Staaten von Amerika. Kandidatinnen können das für ihr Wohnsitzland zuständige Büro über das Formular kontaktieren, das sie unter „Contact IBLCE/IBLCE kontaktieren“ auf der Website von IBLCE finden

## Zweck der Bewerbung für individuelle CERPs

Fortbildungsaktivitäten, für die von IBLCE noch keine Continuing Education Recognitions Points (CERPs) genehmigt wurden, können im Zuge der Rezertifizierung individuelle CERPs geltend gemacht werden. Dieser Leitfaden gibt Informationen, wie CERPs für drei Arten von Fortbildungsaktivitäten beantragt werden können – für Fortbildungen, Veröffentlichungen und klinische Beobachtung.

Diese Fortbildungsaktivitäten müssen auf dem Bewerbungsbogen zur Rezertifizierung aufgelistet sein.

Achtung: Fortbildungen, die für CERPs passend sind, müssen Unterrichtgegenstände, so wie sie in der detaillierten Inhaltsübersicht von IBLCE enthalten sind, aufweisen.

## Beschreibung der Fortbildungsaktivitäten, die für die Anerkennung von CERPs eingereicht werden können

### Fortbildung

Die folgenden Fortbildungsaktivitäten können für CERPs angerechnet werden

- Fortbildung, für die Anerkennungspunkte für Fortbildung durch ein anderes Gremium oder eine andere Organisation genehmigt wurden

- 1 CERP für 60 Minuten Unterricht
- Wenn ein Vortrag für Fachpersonal das erste Mal gehalten wird, können Vortragende für die Vorbereitung und die Durchführung der Präsentation 2 CERPs pro 60 Minuten Unterricht erhalten.
- Innerbetriebliche Fortbildung, die vom Arbeitgeber angeboten wird
  - 1 CERP für 60 Minuten Teilnahme
- Unabhängige Studienmodule oder Fernstudium, für die Fortbildungspunkte durch ein anderes Gremium oder eine andere Organisation genehmigt wurden.
  - die CERPs basieren auf der veröffentlichten Anzahl der Anerkennungspunkte für laufende Fortbildung
- Fachhochschul- oder Universitätskurse
  - maximal 25 CERPs für ein Semester (10 Wochen oder länger) für einen Kurs zu einem Thema an einer Universität oder an einer Fachhochschule als Teil eines akademischen Grades.

### **Veröffentlichungen**

IBCLCs, die rezertifizieren möchten, können fünf (5) verschiedene Arten von Veröffentlichungen für Genehmigung von CERPs einreichen. Alle Veröffentlichungen müssen sich spezifisch mit dem Thema Humanlaktation und Stillen befassen. Andere Themen werden für die Genehmigung von CERPs nicht in Betracht gezogen.

- Erst- oder Co-Autorin eines Artikels, Abstracts oder Kapitels in einer anerkannten Fachzeitschrift\* oder in einem Sammelband
  - 15 L-CERPs
- Abgeschlossene Masterarbeit oder Doktorarbeit im Rahmen eines abgeschlossenen Studiengangs
  - 75 L-CERPs
- Posterpräsentation
  - 5 L-CERPs
- Erstellung eines Videos für Gesundheitspersonal
  - 5 L-CERPs
- •Erst- oder Co-Autorin einer abgeschlossenen Original-Stillrichtlinie für das Krankenhaus
  - 5 L-CERPs

**\*Anerkannte Fachzeitschrift:** Eine anerkannte Fachzeitschrift ist eine Fachzeitschrift in Druckversion oder Online, die unabhängige Fachgutachter, die Experten zum Thema auf dem Gebiet sind, einsetzt. Im Fall von Artikeln, die für CERPs eingereicht werden, sollten diese unabhängigen Rezensenten Experten in Humanlaktation und Stillen sein. Diese

Expertise kann durch Titel, Autorschaft oder Ansehen anerkannt werden. Beispielsweise wird eine IBCLC als Experte oder Expertin zum Thema Stillen angesehen.

*Unabhängige Rezensenten* sind weder Mitglieder des Redaktionsteams der Fachzeitschrift noch haben sie leitende Positionen in der Organisation oder dem Verband inne, die/der die Fachzeitschrift veröffentlicht. Experten zum Thema sind Fachkräfte, die Expertise auf dem Gebiet haben. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Artikel in anerkannten Fachzeitschriften von unabhängigen Fachgutachtern begutachtet werden. Beispielsweise würde ein Leserbrief oder Autorschaft einer Buchrezension nicht für CERPs qualifizieren.

### **Klinische Beobachtung**

IBCLCs, die rezertifizieren möchten, sind berechtigt, für Zeiten, die sie bei der Beobachtung von **rezertifizierten** IBCLCs verbracht haben, CERPs zu erhalten. CERPs werden im Verhältnis von **einem (1) L-CERP für 120 Minuten** Beobachtungszeit vergeben. **Bitte beachten Sie:** Die während der Berufstätigkeit beobachtete IBCLC muss eine derzeit zertifizierte IBCLC sein, die wenigstens einmal rezertifiziert hat.

## **Anforderungen für Überprüfung**

IBCLCs, deren Bewerbung zur Rezertifizierung für eine Überprüfung ausgewählt wird, werden dazu aufgefordert, Dokumentationen vorzulegen, die die Absolvierung der Fortbildungsaktivitäten belegen, für die sie CERPs beantragen. Bevor mit der Aufzeichnung der Fortbildungsaktivitäten begonnen wird, sollten IBCLCs ihre Dokumentationen zusammenstellen, damit sie diese im Falle einer Überprüfung umgehend vorweisen können.

**Fortbildung:** Die folgende Dokumentation über Fortbildung wird gefordert.

1. Teilnahmebestätigung, aus der die vergebenen Fortbildungspunkte durch ein anderes Gremium oder durch eine andere Organisation hervorgehen, beispielsweise:
  - Zertifikat über den Abschluss der laufenden Fortbildung
  - Nicht offizielles Studienbuch von der Fachhochschule oder Universität, aus der die Noten hervorgehen
2. Programm, aus der die Gesamtunterrichtszeit in Minuten genau hervorgeht
3. Ausführliche Ziele und Beschreibung, beispielsweise:
  - Ausschreibung oder Lehrplan
  - Beschreibung des Kurses im Verzeichnis der Fachhochschule oder der Universität
  - Inhaltsverzeichnis eines unabhängigen Studienmoduls oder eine vollständige Kopie des Moduls

**Veröffentlichung:** Die folgende Dokumentation muss über Veröffentlichungen eingereicht werden. Alle Veröffentlichungen müssen spezifisch das Thema Humanlaktation und Stillen behandeln.

### **Artikel, Abstrakt oder Kapitel in einer anerkannten Fachzeitschrift oder in einem Sammelband**

- Es müssen eine Kopie des veröffentlichten Artikels, Abstracts oder Kapitels, für das die IBCLC die Fortbildungspunkte beantragt, oder bei Online-Veröffentlichung die URL oder der Link eingereicht werden. Aus diesen Informationen muss klar hervorgehen:
  - Name der Fachzeitschrift oder des Buches, in der/dem der Artikel, der Abstract oder das Kapitel veröffentlicht wurde
  - Datum der Veröffentlichung und
  - die Autorschaft der IBCLC
- Kopie des Inhaltsverzeichnisses der Fachzeitschrift, in dem die Veröffentlichung der IBCLC aufgelistet ist
- Eine Kopie der Seite über die Redaktionsrichtlinien der Fachzeitschrift, die die relevanten Angaben für Autoren enthält, die Mitglieder des Redaktionskomitees auflistet und weitere Informationen enthält, die bestätigen, dass die Fachzeitschrift von unabhängigen Fachgutachtern begutachtet wird. (Siehe die Definition für eine „anerkannte Fachzeitschrift“ an anderer Stelle in diesem Leitfaden.)

### **Masterarbeit und Doktorarbeit**

- Abstract der Masterarbeit oder der Doktorarbeit der die Autorschaft der IBCLC belegt
- Kopie des offiziellen Studienbuchs, aus dem hervorgeht, dass der Studiengang abgeschlossen wurde

### **Posterpräsentation**

- Abstrakt
- Bibliographie
- Bestätigung der Konferenzorganisatoren, dass die Präsentation von der IBCLC gehalten wurde

### **Video für Fachpersonal**

- Inhalt und Ziele des Videos
- Bestätigung über die Autorschaft

### **Original Protokoll oder Stillrichtlinie**

- Kopie des Protokolls oder der Richtlinie
- Bestätigung der Autorschaft

**Klinische Beobachtung:** Folgende Dokumentation über klinische Beobachtung wird gefordert: Die beobachtende IBCLC muss eine derzeit zertifizierte IBCLC sein, die mindestens einmal rezertifiziert hat.

- Die beobachtende IBCLC muss einen kurzen Brief mit Briefkopf schreiben, in der die durch die IBCLC beobachteten Situationen beschrieben sind und der Zeitraum bestätigt wird, den die IBCLC mit der Beobachtung verbracht hat. Der Brief sollte folgendes enthalten:
  - Name der IBCLC, die die klinische Beobachtung absolviert hat
  - Datum und Zeit der Beobachtungsperiode
  - Ort der Beobachtungsperiode
  - Visitenkarte der beobachtenden IBCLC oder Kopie der IBCLC ID-Card
  - IBCLC ID Nummer der beobachtenden IBCLC
  - Originalunterschrift der beobachtenden IBCLC

## Richtlinien für die Kategorisierung von CERPs

Ein (1) CERP entspricht 60 Minuten Fortbildung zu Themen, wie sie in der detaillierten Inhaltsübersicht von IBLCE aufgelistet sind. Die nachstehende Tabelle enthält Richtlinien zur Kategorisierung von CERPs. Für weitere Unterstützung oder Fragen kontaktieren Sie bitte Ihr IBLCE Regionalbüro.

Themen laut IBLCE detaillierter Inhaltsübersicht	CERPs Kategorie
Entwicklung und Ernährung	R oder L R, wenn das Programm nicht direkt mit Laktation oder Stillen zu tun hat
Physiologie und Endokrinologie	L
Pathologie	L
Pharmakologie und Toxikologie	L
Psychologie, Soziologie und Anthropologie	R oder L R, wenn das Programm nicht direkt mit Laktation oder Stillen zu tun hat.
Bildung und Kommunikation	L.
Forschung	R
Ethische und rechtliche Themen	E
Stillhilfsmittel und Technologie	L
Öffentliche Gesundheit (Public Health) und Interessensvertretung	R oder L R, wenn das Programm nicht direkt mit Laktation oder Stillen zu tun hat.